

Meer Zukunft

Mit ihrem Leitspruch ‚Traditio et Innovatio‘ definiert die Universität Rostock ihre Position in der Wissensgesellschaft der Gegenwart – die Besinnung auf die traditionsreiche Geschichte der 1419 gegründeten Universität und die konsequente Hinwendung zur Innovation in allen Bereichen von Forschung, Lehre und Verwaltung.

Die Universität Rostock ermöglicht vorbehaltlich haushaltsrechtlicher Regelungen die Ausbildung zum/zur

Feinwerkmechaniker*in (A01-2019)

Die 3,5-jährige duale Ausbildung findet sowohl in den der feinmechanischen Werkstatt am Institut für Physik der Universität Rostock als auch an der Beruflichen Schule in Lübeck bzw. Hamburg statt. Ausbildungsbeginn ist der 1. September 2020. Die Feinmechanik-Werkstatt am Institut für Physik fertigt die für Forschung und Lehre erforderlichen mechanischen Konstruktionen. In enger Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftler*innen und der Werkstatt werden teils anspruchsvolle Konstruktionsideen vom Konzept über die technischen Zeichnungen (auch CAD) bis hin zur Fertigung (auch CAM) verwirklicht. In der Fertigung kommen vielfältige Techniken zum Einsatz – vom einfachen Handwerkzeug bis hin zu modernsten computergesteuerten Maschinen.

Aufgaben eines/einer Feinwerkmechanikers*in:

- manuelle Arbeiten und Arbeit mit computergesteuerten Maschinen
- Planung von eigenen Arbeitsabläufen
- Einrichtung von Werkzeugmaschinen
- Drehen, Fräsen, Bohren, Schleifen
- Beurteilung der (eigenen) Arbeitsergebnisse

Was wir erwarten:

- guter Realschulabschluss oder Fachhochschulreife
- gute Leistungen in den Schulfächern Mathematik und Physik
- Interesse an Computern, technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen
- Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Sorgfalt, handwerkliches Geschick, Genauigkeit und Liebe zum Detail

Was wir bieten:

- eine individuelle und qualitativ hochwertige Berufsausbildung in einem freundlichen, kleinen Spitzenteam
- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in allen Bereichen des Instituts für Physik
- Ausbildungsvergütung und weitere Leistungen gemäß Tarifvertrag für Auszubildende der Länder (TVA-L)
- realistische Chance auf Übernahme bei sehr gutem Abschluss der Ausbildung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **zusammengefasst in ein PDF** und **ausschließlich per E-Mail** an personalentwicklung@uni-rostock.de. **Bewerbungsschluss ist der 21. Februar 2020**. Bitte geben Sie unbedingt sowohl Ihre E-Mail-Adresse als auch Ihre Telefonnummer an.

Die Vorstellungsgespräche sind für den **25.03.2020** und den **26.03.2020** geplant. Bewerbungs- und Fahrtkosten können vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen werden.

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!